

[7137.] Bitte um Zurücksendung.

Wer von
Hermann's Predigten, erstes Heft,
 noch Exemplare auf dem Lager hat, würde mich durch ungesäumte Zurücksendung sehr verbinden.
 Elberfeld, Decbr. 1842. **Wilhelm Hassel.**

Vermischte Anzeigen.

[7138.] **CRACAU,** November 1842.
 Hiermit habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass ich auf hiesigem Platze eine

BUCH- UND KUNSTHANDLUNG

unter der Firma:

A. W. FUSIECKI

errichtet habe, mit welcher ich ein **antiquarisches Geschäft, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handel,** sowie eine **Druckerei** verbinde.

Hinreichende Fonds und die ausgebreitetste Bekanntheit, sowohl in hiesiger Stadt, als in einem weiteren Umkreise, bieten mir die sichere Aussicht auf günstigen Erfolg.

Haben Sie die Güte, mich auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, und ich werde Ihnen stets dankbar sein. —

Novitäten bitte ich mir für jetzt nicht zu senden, wohl aber ersuche ich Sie mir recht frühzeitig Wahlzettel, durch die **Rein'sche** Buchhandlung in **Leipzig**, welche die Güte hatte, meine Commission zu übernehmen, ein-

zusenden, und überzeugt zu sein, dass ich mich mit grosser Thätigkeit für alles Gute verwenden werde.

Bei dieser Gelegenheit sehe ich mich veranlasst die Herren Collegen um gefällige Zusendung

Ihrer wissenschaftlichen Nova

ergebenst zu bitten und namentlich Medizinische, Theologische, Technologische, Jurisprudenz u. Oeconomische Werke zu 2 Ex. à cond. zu senden, so wie auch 3—4 Auctions-Cataloge, 2—3 Placate, 50 Anzeigen mit und ohne Firma einzusenden. Der stetesten Verwendung derartigen Artikeln empfehle ich

Cracau, November 1832.

A. W. Fusiecki.


[7139.] Ettlinger's Verlag betreffend.

Den sämtlichen Sortimentbuchhandlungen zeige hiermit wiederholt an, daß der größte Theil der bis 1842 von der E. Ettlinger'schen Verlagshandlung in Würzburg verlegten Schriften, exclusive der Gebetbücher und Zieglers Geographie, an mich seit August dieses Jahres käuflich nebst den Verlagsrechten übergegangen ist.

Das Verzeichniß darüber wurde bereits sämtlichen Handlungen nebst Circulair zugesendet und ersuche ich dieselben nun abermals bei Verschreibungen dies gefälligst beachten zu wollen, damit kein Verzug entsteht, da sämtliche Vorräthe der jetzt in meinen Besitz übergegangenen Artikel nebst den Defecten sich in meinen Händen befinden.

Für Norddeutschland liefert Herr J. Jackowiz in Leipzig sämtliche Artikel für meine Rechnung aus.
 Nürnberg, im Dezember 1842.

Job. Ad. Stein.

[7140.]  Den in unserm Verlage erscheinenden

Westfälischen Merkur

welcher mit Neujahr in größerem Formate und erweiterter Gestalt ausgegeben wird, glauben wir unsern Herren Collegen mit vollem Rechte zur

zweckmäßigen Veröffentlichung literarischer Anzeigen

besonders empfehlen zu können, da dieses Blatt als das einzige politische in der Provinz Westfalen, bei gegenwärtig 1700 Auflage, sich eines stets wachsenden Absatzes zu erfreuen hat.

Durch die vorerwähnte Erweiterung des Blattes wird es möglich, fast alle literarischen Anzeigen in das Hauptblatt mit aufzunehmen. Der Insertionspreis à 1 Ng/ pr. Zeile bleibt bestehen.

Münster, im Decbr. 1842.

Die **Coppenrath'sche** Buch- und Kunsthandlung.[7141.] **Gründung einer Leihbibliothek betreffend.**

Der Unterzeichnete bittet um gef. Einsendung von Anzeigen aller bis jetzt stattgefundenen Preisherabsetzungen für Leihbibliotheken. Cataloge und Offerten über Bücher, die sich zur Gründung einer Leihbibliothek eignen, werden ebenfalls erbeten und besonders diejenigen berücksichtigt, die bei sofortiger Zahlung größere Vortheile gewähren.

Leipzig, 18. Octbr. 1842.

Fr. L. Herbig.[7142.] **Insertate aller Art**

sind in der in meinem Verlage erscheinenden *Euterpe*, redigirt von E. Hentschel, stets von großem Nutzen, da diese Zeitschrift sich eines wahrhaft ungewöhnlichen Absatzes unter den Cantoren, Organisten, Lehrern ic. zu erfreuen hat. Es giebt Handlungen, die von ihr 8—13 Exemplare gebrauchen.

Die Insertionsgebühren betragen für die Zeile nur 1¼ S \mathcal{A} = 1 g \mathcal{A} oder 4 Kr. 950 Beilagen werden besorgt.

Wilh. Körner in Erfurt.[7143.] **Berichtigung.**

In No. 52 des Organs und No. 110 des Börsenblatts für den deutschen Buchhandel ist irrtümlich angeführt, daß